



MINIRAMP STANDORT GESUCHT!!

Liebe Schulen und Interessierte

In den letzten Jahren haben Jugendliche mit der OKJA Niesen zwei Miniramps gebaut. Eine Miniramp (Rot) verliert ihren festen Standort hinter dem Jugendraum Frutigen im Juni 2023, die andere Miniramp (Mobil) braucht noch einen ersten öffentlichen Standort. Eine Einlagerung kostet und ist weniger Sinnvoll als eine öffentliche Nutzung. So sind wir nun auf der Suche für neue öffentliche Standorte, die eine breite Nutzung ermöglichen und von Interessierten gebraucht werden können. Aktuell fragen wir die Schulen, die OKJA Niesen und die Nutzenden sind jedoch auch an weiteren Standortideen interessiert.

Für Fragen und bei Interesse freut sich die OKJA Niesen auf eure Nachricht

Simeon Gehri

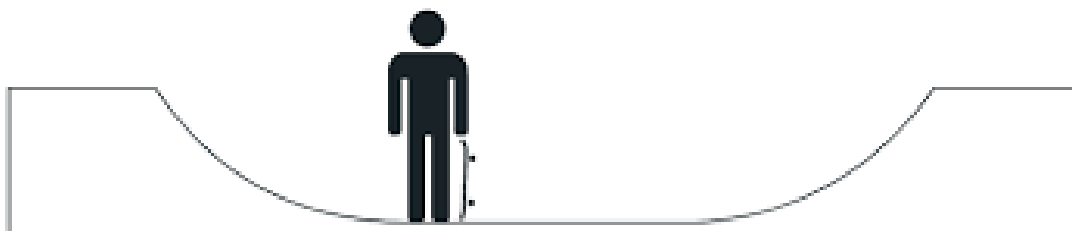
075 429 46 58

simeon.gehri@okjaniesen.ch

WAS IST EINE MINIRAMP?

Eine Miniramp ist die kleine Ausführung einer Halfpipe und bietet weniger bzw. kaum Vertikale und ist damit einfacher zu befahren. Sie besteht aus zwei gegenüberstehenden Quarters und einem Mittelstück (Flat). Sie ist befahrbar mit Scooter, Skateboard, Rollschuhen und BMX. Sie benötigt keine Zufahrtsmöglichkeit und ist Fahrfläche und Fahrelement in einem.

Eine Miniramp kostet bei professionellen Herstellern ca. 5'000 bis 7'000.- CHF



ANFORDERUNGEN AN EINE MINIRAMP

Die Nutzung einer Miniramp verursacht **Lärm** und gelegentlich auch **Abfall**. Eine Begrenzung der Nutzungszeiten, mit Rücksicht auf Schullektionen und Ruhezeiten macht Sinn. Ebenso das Aufstellen eines Abfalleimers. Eine Vorlage kann die OKJA Niesen zur Verfügung stellen.

Unfälle können entstehen. Eine Empfehlung zum Tragen von Schoner und Helmpflicht sowie eine Klärung zu Verantwortungsvollen Benutzung ist anzubringen. Die Versicherungsfrage sollte mit Hauswart und Gemeinde vorher geklärt werden. Die OKJA Niesen hilft hier gerne mit.

Die Miniramp braucht **Unterhalt**. Diese Miniramps sind aus Holz gebaut und für 5-10 Jahre Wetterbeständig. Es kann aber sein, dass Ecken abbrechen, Schrauben locker werden oder sich Elemente verschieben. Für den Unterhalt der Miniramp empfiehlt die OKJA Niesen eine Meldepflicht anzubringen und regelmässige Kontrollen vor Ort zu organisieren. Für die Reparaturarbeiten können die Erbauer der Miniramps und weitere Jugendliche mit Hilfe der OKJA Niesen eingebunden werden. Die OKJA Niesen stellt für die Unterhaltsarbeiten 500.- CHF für das erste Jahr zur Verfügung. Mit dem Erfahrungswert aus dem ersten Jahr, wird danach eine Finanzierung durch Gemeinden, Schulen oder Sponsoring angestrebt.

Den **Aufbau und Abbau** wird die OKJA Niesen zusammen mit Kinder und Jugendlichen organisieren. Eine Einlagerung wird wenn möglich vermieden.

Die Kosten für den **Transport** belaufen sich jeweils auf ca. 150.- CHF. Diese Kosten können im ersten Jahr zwischen der OKJA Niesen und den Schulhäusern aufgeteilt werden.

MINIRAMP Nr.1 - ROT



ENTSTEHUNG

Gebaut von einem Jugendlichen mit ca. 200 Arbeitsstunden

Materialkosten von 2'500.- CHF

Der Bau wurde unterstützt von Approvedline.ch, Rösch Malerei Frutigen, Jost AG Frutigen, Baumat AG Frutigen, Holzbau Brügger Frutigen, Jenzer Keramik Frutigen

Standort beim Secondroom Frutigen

ANFORDERUNGEN

Fester Standort für mindestens 2-5 Jahre

Ebene Unterlage an zugänglichem Gelände (Wiese, Kies, Asphalt)

Abklärung für weitere Sicherheitsmassnahmen (Geländer, Zugang)

Breite 3.15 Meter, Länge ca. 7 Meter, Höhe ca. 1.05 Meter

MINIRAMP Nr.2 - MOBIL



Entstehung

Angefangen von zwei Jugendlichen als Abschlussarbeit 9. Klasse mit ca. 50 Arbeitsstunden

Materialkosten bisher 430.- CHF

für die Fertigstellung (Abhängig von gefundenen Standorten) werden noch ca. 1'500 CHF und ca. 100. Arbeitsstunden benötigt.

Standort aktuell auf Privatgelände in der Gemeinde Kandergrund

Anforderungen

Vorübergehender Standort für 3-6 Monate

Ebene und Feste Unterlage an zugänglichem Gelände (Asphalt, Kies, Verbundsteine)

Abklärung für weitere Sicherheitsmassnahmen (Geländer, Zugang)

Grösse: Breite 3.15 Meter, Länge ca. 7 Meter, Höhe ca. 1.05 Meter